






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.03.2000 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<p>Allg. Stufe Tirol</p> 	<p>Tendenz für morgen</p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 30. März 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist im Bereich der Stubai-er Alpen, der südlichen Ötztaler Alpen sowie in Osttirol überwiegend als groß zu beurteilen.

In den übrigen Landesteilen herrscht erhebliche Lawinengefahr, im Bereich der Kitzbüheler Alpen mäßige Lawinengefahr.

Mit den während des Tagesverlaufs aufgehenden Niederschlägen in den südlichen Landesteilen wird sich die etwas angespannte Lawinensituation rasch wieder bessern. Allerdings muss auf die während dieser Jahreszeit große, auch diffuse Strahlungsintensität geachtet werden, die im Verlauf des Nachmittags zu einer Stabilitätsverminderung der Schneedecke führen wird. Dadurch erhöht sich die spontane Abgangsbereitschaft von größeren Lawinen, die teils auch exponierte Verkehrswege erreichen können.

Skitouren sollten in jenen Gebieten durchgeführt werden, wo erhebliche oder mäßige Lawinengefahr herrscht. In Gebieten mit erheblicher Lawinengefahr bedarf es heute aber unbedingt eines erhöhten lawinenkundlichen Wissensstandes. Gefahrenstellen befinden sich nämlich in allen Hangrichtungen oberhalb etwa 2200m. Eingewehrte Steilhänge sollten dabei bei der Routenwahl ausgespart bleiben.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es in den südlichen Landesteilen teils intensive Neuschneezuwächse gegeben. Im Bereich des Osttiroler Tauernkammes sind dabei bis zu 70cm Schnee gefallen, in den übrigen Landesteilen betrug der Neuschneezuwachs verbreitet zwischen 20 und 40cm. Der Neuschnee lagert oberhalb etwa 2300m häufig auf einem Harschdeckel, unterhalb von etwa 2300m auf einer durchfeuchteten Altschneedecke. Die teils kräftigen Höhenwinde aus südlichen Richtungen führten zu umfangreichen Schneeuumlagerungen. Der Wind hat inzwischen in Richtung West gedreht und auch etwas an Intensität verloren.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Sicht ist heute in den meisten Bergregionen noch schlecht, vor allem in den Nordalpen schneit es immer wieder. Aber auch am Hauptkamm und weiter südlich werden unergiebig Schauer niedergehen. Temperatur in 2000m um -4, in 3000m um -10 Grad. Mäßig starker Westwind.

### TENDENZ

-

Patrick Nairz